Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 189

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 14. August
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 août
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 189

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 189

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Richtsätze für die Lohnanpassung. Les taux normaux de l'ajustement des salaires. Quote normali per l'aggiustamento dei salari.
Sicherstellung notleidender Schweizer Güter in Frankreich. Marchandises suisses en souffrance en France.
Portugal: Zollbefreiungen.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 15 000, datiert den 17. März 1924, lautend auf Andreas Bühler, Tobelmühle, Hirzel, lastend auf der Liegenschaft zur Tobelmühle, Hirzel, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen sechs Monaten, von der ersten Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 129[1])

Horgen, den 12. April 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
der Substitut: Dr. E. Rübel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Inhaberschuldbriefes für Fr. 3000, datiert 26. Juli 1932, lautend auf Max Salzmann, geboren 1868, Maschinist, von und wohnhaft in Winterthur-Wülflingen, wohnhaft am Münsterplatz 7 in Wülflingen, lastend auf der Liegenschaft Grundprotokoll Wülflingen Band 33, Seite 507, oder wer sonst über die Schuldurkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 430[1])

Winterthur, den 11. Dezember 1943.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Haller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Inhaberschuldbriefes für Fr. 7500, datiert 7. Juni 1899, unterm 19. Juli 1900 reduziert auf Fr. 7000, lautend auf Johann Fridolin Rohner, von Böbikon (Aargau), Zugführer, wohnhaft gewesen in Winterthur, zugunsten des Heinrich Blatter-Hofmann, alt Stadtrat, von und in Winterthur, lastend auf der Liegenschaft Grundprotokoll Winterthur-Altstadt, Grundblatt 6 a, Kataster-Nr. 5670, oder wer sonst über die Schuldurkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von der ersten Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde.

(W 131[2]) **Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,**
der Substitut: Dr. Brunner.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza odierna della Banca popolare di Lugano ed agli articoli 983 e rel. CO., diffida lo sconosciuto detentore dei titoli sotto elencati e relative cedole, andati smarriti, a volerli produrre a questa Pretura entro il 28 febbraio 1945; sotto comminatoria di ammortamento:

a) una obbligazione da fr. 500, Comune di Massagno, 4%, 1936, n° 624;
b) una obbligazione da fr. 500, Città di Locarno, 3½%, 1942, n° 504;
c) una obbligazione da fr. 500, Città di Lugano, 3¼%, 1942, n° 668;
d) due obbligazioni da fr. 500, Città di Bellinzona, 3¼%, 1942, n^ri 77 e 78;
e) quattro obbligazioni da fr. 1000 cadauna, Comune di Morcote, 4%, 1937, n^ri 157, 158, 159 e 160. (W 293[3])

Lugano, 12 agosto 1944. **Il pretore:** avv. Carlo Battaglini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Inhaber Obligation Nr. 2960, Schuldnerin Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell, ausgestellt am 4. Dezember 1943, fällig am 4. Dezember 1948, lautend auf den Nominalwert von Fr. 5000, wird, nachdem sie innert Frist nicht vorgelegt worden ist, gerichtlich kraftlos erklärt.

Bischofszell, den 11. August 1944. (W 292)

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. August 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kappelen, in Kappelen (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 665). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 11. März 1944 neue Statuten angenommen. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Nach dem Genossenschaftsvermögen haften die Mitglieder persönlich und solidarisch unbeschränkt; ausserdem besteht für Bilanzverluste eine Nachschusspflicht. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten, einfache Briefpost oder Inserat im « Anzeiger für das Amt Aarberg »; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden der Präsident Paul Gygi und der Vizepräsident Karl Gfeller; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt als Präsident Henri Kehr, von Rüschegg, als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Hans Jenni, von Kappelen, beide in Kappelen.

Bureau Bern

10. August 1944.

Aarbühl-Wohnbaugenossenschaft, in Bern (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1943, Seite 2514). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. August 1944 wurde als weiteres Mitglied der Verwaltung gewählt Johann Widmer, von Gränichen, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

10. August 1944.

Zähringer Wohnbau A.G., in Bern (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1943, Seite 2506). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1944 wurde als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt Johann Heinrich Kunz, von Grüningen, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Burgdorf

8. August 1944. Schuhe.

Lisa Geiser, in Burgdorf, Schuhhandlung (SHAB. Nr. 130 vom 8. Juni 1937). Die Inhaberin heisst nun infolge Heirat Hanna Leiser. Der Ehemann Hermann Adolf Leiser, von Seedorf (Bern), in Burgdorf, mit welchem sie unter Güterverbindung lebt, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben.

Luzern — Lucerne — Lucerna

7. August 1944.

Gewerbebank Luzern, Aktiengesellschaft, in Luzern. Unter dieser Firma hat sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Bank nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen. Die Tätigkeit ist beschränkt auf das Gebiet der Zentralschweiz. Gemäss Sacheinlage-Vertrag vom 22. Juli 1944 übernimmt die Gesellschaft von Sachwalter Josef Steiger, in Luzern, Hypotheken, Schuldbriefe, Forderungen usw. laut Aufstellung zum Kaufpreis von Fr. 150 000, wofür der Verkäufer 30 voll liberierte Aktien zu Fr. 5000 erhält. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 5000. Davon sind Fr. 50 000 bar einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Julius Beck, von und in Sursee; Delegierter ist Josef Steiger, von Sursee, in Luzern, und weiteres Mitglied ist Karl Steiger, von Sursee, in Bern. Unterschrift führt der Delegierte einzeln; die beiden andern Verwaltungsräte zeichnen kollektiv. Das Geschäftsdomizil befindet sich Pilatusstrasse 34.

7. August 1944. Gummi usw.

Frau Meier-Haller, in Luzern. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Martha Meier, geborene Haller, von Bärschwil (Solothurn), in Luzern. Handel mit Gummi und Kautschuk. Waldstätterstrasse 14.

8. August 1944. Bilder usw.

A. Koch & Cie., in Luzern, Fabrikation und Vertrieb von Bilderrahmen, Bilderleisten und Bildern (SHAB. Nr. 72 vom 25. März 1944, Seite 710). Die Firma verzeigt als Geschäftsdomizil: Baselstrasse 56.

8. August 1944.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Malters-Schwarzenberg-Schachen, in Malters (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1941, Seite 826). An Stelle des verstorbenen Ferdinand Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Dr. med. vet. Ferdinand Müller, von und in Malters. Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Geschäftsführer kollektiv je zu zweien.

9. August 1944.

Luzernische Winkeiriedstiftung, in Luzern (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1942, Seite 1624). An Stelle des zurückgetretenen Odilo Graf, dessen Unter-

schrift erloschen ist, wurde als Verwalter gewählt Fritz Lemp, von Roggwil (Bern), in Luzern. Unterschrift führen Präsident, Verwalter und Aktuar kollektiv je zu zweien. Das Domizil befindet sich Burgerstrasse 22 (beim Präsidenten).

9. August 1944.

Käsereigenossenschaft Obermoos, in Werthenstein (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1938, Seite 154). An der Generalversammlung vom 25. Mai 1944 wurden die Statuten, unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Recht, total revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder geschehen brieflich oder durch Anschlag in der Käserei. Präsident ist Theodor Emmenegger, von Schüpfheim, in Werthenstein; Vizepräsident/Kassier Josef Felder (bisher) und Aktuar Karl Fankhauser, von Trub (Bern), in Werthenstein. Präsident oder Vizepräsident führen zusammen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Die Unterschriften der ausgeschiedenen Johann Ambühl und Fritz Frankhauser sind erloschen.

10. August 1944.

Gesellschaft des Altersasyls St. Joseph, Verein in Luzern (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2428). An Stelle der ausgeschiedenen Léonie van Bauwel und der verstorbenen Marie Schmitt, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt: als Präsidentin Bertha Elmiger, von Luzern, und als Assistentin Anna Schill, ungarische Staatsangehörige; beide in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

10. August 1944. Stoffe usw.

Frau Schnarwyler-Suter, in Zug (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 20), Stoffe aller Art, Stoffresten. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

10. August 1944.

Nestlé und Anglo-Schweizerische Holding Aktiengesellschaft, in Cham und Vevey (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1206). Die Prokura des Gustav Suter ist erloschen. Die Gesellschaft hat an Hans Grob, von Cham, in Zug, Prokura mit Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt.

10. August 1944.

Baugenossenschaft Menzingen, in Menzingen. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungsbeschluss und Statuten vom 20. Juli 1943 und Abänderungen vom 26. März/23. Juli 1944 eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf gemeinnütziger Basis: a) gesunde, zeitgemässe Wohngelegenheiten und die Erstellung von Eigenheimen auch der weniger bemittelten Bevölkerung zu ermöglichen; b) für das gesamte Gewerbe dadurch Arbeitsgelegenheiten zu schaffen; c) durch Erwerb und Umbau bestehender, geeigneter Bauten die Zahl der gesunden, neuzeitlichen Wohnungen zu vermehren. Die Genossenschaft gibt Ein- und Mehrfamilienhäuser zum Selbstkostenpreis zum Verkauf oder zur Vermietung ab. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 200. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladung zur Generalversammlung und die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch einfachen Brief. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Zug, soweit nicht das Gesetz das Schweizerische Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Hans Weber, von Menzingen, Präsident, und Ernst Ricklin, von Ernetschwil (St. Gallen), Aktuar, beide in Menzingen, führen Kollektivunterschrift. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Präsidenten Hans Weber, Schreinerei, Unterdorf.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification.

Chédel S. à r. l., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 31 juillet 1944, n° 177, page 1725). L'acte authentique est daté du 2 juin 1944.

Genf — Genève — Ginevra

9 août 1944. Corsets, lingerie et articles textiles.

M. Vita-Huber, à Genève. Le chef de la maison est Michel Vita, allié Huber, de nationalité italienne, à Genève. Commerce en gros de corsets, lingerie et tous articles textiles. Rue de Contamines 30.

9 août 1944.

Société Anonyme de l'Immeuble rue de Villereuse n° 1, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 avril 1944, page 804). Humbert Sésiano, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur François Roch a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Boulevard Georges-Favon 8, régie Sésiano et Lenoir.

9 août 1944. Bureau de voyages, etc.

The American Express Company Incorporated Hartford et New-York, succursale de Genève, succursale de Genève (FOSC. du 28 avril 1942, page 968), société anonyme avec sièges principaux à Hartford (Connecticut) et New-York. Les personnes autorisées à signer individuellement pour la succursale sont les suivantes: le président du conseil d'administration Robert-Livingstone Clarkson (inscrit), le vice-président du conseil d'administration Lynde Selden, administrateur (inscrit jusqu'ici également comme vice-président du comité exécutif); le président du comité exécutif Fréderick-P. Small (inscrit jusqu'ici comme président du directoire); le vice-président du comité exécutif Howard-A. Smith (inscrit jusqu'ici comme vice-président et trésorier du directoire); le président du directoire Ralph-Thomas Reed (inscrit jusqu'ici en qualité de membre du conseil d'administration); Robert-E. Bergeron (inscrit), nommé vice-président du directoire. Les personnes autorisées à signer collectivement à deux pour la succursale sont les suivantes: Jules-W. Egli, directeur de la succursale de Zurich; Erwin-J. Braun, sous-directeur et gérant de la succursale de Genève, et Jean Schoop, fondé de pouvoir (tous trois inscrits).

9 août 1944.

Fondation en faveur du personnel de la maison F. Daudin, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 28 juillet 1944, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'aider les employés qu'occupe la maison «F. Daudin», à Genève, et éventuellement leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, de la détresse et du décès. La fondation est administrée par un conseil de fondation de trois membres au moins, dont le chef de la maison «F. Daudin». Les autres membres du conseil de fondation, de même que les vérificateurs des comptes, sont désignés par François Daudin. La fondation est engagée par la seule signature de François Daudin, de Carouge, à Genève, nommé président du conseil. Adresse: Boulevard Georges-Favon 12, chez F. Daudin.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Richtsätze für die Lohnanpassung

Die von der **Lohnbegutachtungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements** auf Grund der Versorgungslage sowie der Veränderungen des Index der Lebenshaltungskosten berechneten Richtsätze für die Lohnanpassung stellen sich **per Ende Juni 1944** wie folgt:

Vorkriegsfamilieneinkommen	Richtsatz für die Lohnanpassung in % des Vorkriegseinkommens	in % der Lebenskostensteigerung
bis Fr. 3000	48	93
Fr. 3000—4000	38	74
Fr. 4000—5000	32	61
Fr. 5000—6000	31	60
über Fr. 6000	29	56
Gewogener Durchschnitt (Fr. 5259)	31	60

Die Richtsätze per Ende Juni 1944 zeigen gegenüber den Berechnungen per Ende März nur geringfügige Veränderungen. Sie liegen im allgemeinen einen Punkt über den letzteren. Werden die Richtsätze zur Steigerung der Lebenskosten in Beziehung gebracht, so ergibt sich in den einzelnen Einkommensstufen ein annähernd gleicher Teuerungsausgleich wie im Vorquartal. Der sich abzeichnende tendenzielle Rückgang ist auf die verschlechterte Versorgungslage zurückzuführen. (Unterschiede in der Bewegung der Zahlen in der obigen Tabelle in einzelnen Einkommensstufen sind durch Auf- und Abrundungen von Dezimalstellen bedingt; sie sind für die Anwendung der Richtsätze in der Praxis nicht von Belang, da diese ja nicht schematisch erfolgen soll.)

Die Richtsätze beziehen sich auf Familien mit vier Köpfen. Sie zeigen gegenüber den Berechnungen per Ende März 1944 nur geringfügige Veränderungen. Bei der Bemessung von Lohnzulagen in der Praxis sind die Teuerungszulagen nach Familienlasten abzustufen. Die Kommission empfiehlt im weitern, die Lohnzulagen an Mittelschwer- und Schwerarbeiter entsprechend den Kosten der an sie abgegebenen Sonderzuteilungen zu erhöhen. Im übrigen sei auf «Die Volkswirtschaft», Heft Nr. 8, August 1944, verwiesen, welche Ende Monats erscheinen wird. 189. 14. 8. 44.

Les taux normaux d'ajustement des salaires

Les taux normaux pour le rajustement des salaires, calculés par la **Commission consultative du Département fédéral de l'économie publique pour les questions de salaires** sur la base des conditions actuelles de notre approvisionnement et des modifications de l'indice du coût de la vie, s'établissent comme il suit pour la **fin du mois de juin 1944:**

Revenu familial d'avant-guerre	Taux normal de l'ajustement des salaires en % du revenu d'avant-guerre	en % de la hausse du coût de la vie
jusqu'à 3000 fr.	48	93
de 3000 à 4000 fr.	38	74
de 4000 à 5000 fr.	32	61
de 5000 à 6000 fr	31	60
au-dessus de 6000 fr.	29	56
Moyenne pondérée (5259 fr.)	31	60

Au regard de fin mars dernier, les taux normaux n'ont subi que de légères modifications. En général, ils ont augmenté d'un point. Considéré par rapport à la hausse du coût de la vie, le rajustement est à peu près le même dans les diverses classes de revenus qu'au trimestre précédent. La tendance rétrograde qui se dessine est due à l'aggravation de nos conditions d'approvisionnement. (Les différences observées dans l'évolution des nombres du tableau ci-dessus proviennent du fait que les décimales ont été arrondies par le haut ou par le bas. Du point de vue pratique, elles n'ont aucune importance déterminante pour l'application des taux normaux, qui ne doit pas se faire d'une façon schématique.)

Les calculs se rapportent à des familles de quatre personnes. Dans la pratique, on tiendra compte des charges de famille, en échelonnant les allocations de renchérissement en conséquence. En outre, la commission recommande d'augmenter les allocations accordées aux ouvriers exécutant des travaux pénibles ou très pénibles, conformément au coût des rations supplémentaires qui leur sont attribuées. Au reste, on voudra bien consulter le fascicule n° 8 d'août 1944 de «La Vie économique», qui paraîtra au début de septembre 1944. 189. 14. 8. 44.

Quote normali per l'aggiustamento dei salari

Le quote normali per l'aggiustamento dei salari calcolate dalla **Commissione consultativa per le questioni di salario del Dipartimento federale dell'economia pubblica** in base alla situazione degli approvvigionamenti, come pure alle variazioni dell'indice del costo della vita, presentavano, alla **fine di giugno 1944,** il seguente aspetto:

Reddito familiare d'anteguerra	Quota normale per l'aggiustamento dei salari in % del reddito d'anteguerra	in % dell'aumento del costo della vita
fino a fr. 3000	48	93
da fr. 3000 a fr. 4000	38	74
da fr. 4000 a fr. 5000	32	61
da fr 5000 a fr 6000	31	60
oltre fr. 6000	29	56
Media ponderata (fr. 5259)	31	60

Le quote normali presentano alla fine di giugno 1944 soltanto delle variazioni insignificanti per rispetto a quelle calcolate alla fine di marzo, in quanto superano in generale soltanto di un punto il livello di queste ultime. Se si mettono in relazione con il rincaro della vita, le singole categorie di reddito registrano una percentuale di aumento press'a poco eguale a quella del trimestre scorso. La tendenza al regresso che va delineandosi è dovuta al peggioramento dei nostri approvvigionamenti. (Le differenze che si osservano nel movimento delle cifre di alcune categorie di reddito sono state determinate dal fatto che le frazioni decimali dovettero essere arrotondate all'unità più prossima; esse non hanno in pratica alcuna importanza nell'applicazione delle quote normali, giacchè questa ultima non deve già essere fatta in modo schematico.)

Le quote normali si riferiscono a famiglie composte di quattro persone. Per rapporto a quelle calcolate a fine marzo 1944, esse non presentano quasi alcuna variazione. Nel determinare in pratica i supplementi di salario, le indennità di carovita devono essere graduate secondo gli oneri di famiglia. La commissione raccomanda inoltre di aumentare le indennità agli operai addetti a lavori pesanti e semipesanti proporzionatamente al costo delle assegnazioni speciali loro accordate. Richiamiamo inoltre l'attenzione sul numero 8 della «Vita economica» del mese di agosto 1944, che sarà pubblicata nelle prossime settimane. 189. 14. 8. 44.

Sicherstellung notleidender Schweizer Güter in Frankreich

(Mitteilung des Kriegs-Transport-Amtes)

Da für die französischen Bahnen (SNCF) infolge der Kriegsereignisse keine Möglichkeit besteht, auf ihrem Netz die notleidenden, nach der Schweiz bestimmten Güter per Bahn oder mit andern Mitteln nach der Schweiz weiterzubefördern, wurde im Einverständnis mit der SNCF und mit der Ermächtigung der Okkupationsbehörden vereinbart, einen Transportdienst mittels schweizerischer Lastwagen zu organisieren, um die in den nähergelegenen französischen Bahnhöfen südlich Genf zurückgehaltenen, des Abtransportes harrenden Güter nach der Schweiz zu bringen.

Das Kriegs-Transport-Amt befasst sich mit der Organisation dieses Lastwagendienstes.

Mit dem Abtransport nach Genf der in Grenoble notleidenden Güter wurde begonnen. Für die in andern Bahnhöfen lagernden Schweizer Güter ist die Abholung mit Lastwagen anschliessend geplant.

Die zugeführten Waren werden im Bahnhof Genf-Cornavin abgeladen, wo sie dem Berechtigten ausgeliefert werden oder auf dessen Antrag per Bahn zur Weiterspedition gelangen.

Die Kosten des Lastwagentransportes Grenoble—Genf sind in Genf bei Auslieferung des Gutes zu bezahlen. Bei Weiterspedition per Bahn werden sie auf dem Frachtbrief als Nachnahme weiterbelastet. 189. 14. 8. 44.

Marchandises suisses en souffrance en France

(Communication de l'Office de guerre pour les transports)

La Société nationale des chemins de fer français (SNCF.) étant dans l'impossibilité, par suite de faits de guerre, d'assurer, soit par chemin de fer, soit par tout autre moyen de transport, la continuation du transport des marchandises pour la Suisse en souffrance sur son réseau, il a été décidé, d'entente avec la SNCF. et avec l'autorisation des autorités d'occupation, d'organiser, au moyen de camions suisses, un service de transport routier pour amener en Suisse celles de ces marchandises se trouvant en souffrance dans un certain rayon limitrophe de notre pays.

L'organisation de ce service est confiée à l'Office de guerre pour les transports.

Il a débuté par l'enlèvement des marchandises en souffrance à Grenoble. Il pourra être étendu au départ d'autres gares où se trouvent également des marchandises pour la Suisse.

La marchandise sera déposée en gare de Genève-Cornavin CFF., où elle sera livrée au destinataire ou rechargée en wagon pour être réexpédiée suivant les dispositions de l'ayant droit.

Les frais du transport routier Grenoble—Genève sont à payer lors de la livraison de la marchandise à Genève. En cas de réexpédition par chemin de fer, ils seront pris en remboursement sur la lettre de voiture.

189. 14. 8. 44.

Portugal — Zollbefreiungen

Gemäss Dekret Nr. 33768 des portugiesischen Wirtschaftsministeriums vom 4. Juli 1944 werden für die Dauer von zwei Jahren, vom 4. Juli 1944 an gerechnet, «Gesarol» und Nikotinsulfat (mit 40 % Nikotingehalt) vom portugiesischen Einfuhrzoll befreit. 189. 14. 8. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 75 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 14. August 1944)

Export

Lissabon—Südamerika:

«Master Elias Kulukundis» XXII, Lissabon ab 16. Juli 1944, Rio de Janeiro an 4. August 1944, Santos an 6. August 1944. Buenos Aires erwartet gegen Ende August 1944.

Lissabon—Philadelphia:

«Nereus» XVIII, Philadelphia an 5. August 1944.

Import

Nordamerika:

«Stavros» XIX, Philadelphia ab 11. August 1944.
«Nereus» XVIII, Philadelphia ab gegen Mitte August 1944.
«Chasseral» XIV, ladebereit Philadelphia gegen Mitte August 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst erste Hälfte September 1944 zurückerwartet.
«Helene Kulukundis» XXV, ladebereit Philadelphia zweite Hälfte August 1944. Löschhafen: Lissabon.
«Marpessa» XIX, ladebereit Philadelphia anfangs September 1944. Löschhafen: Lissabon.

Zentralamerika:

«Kassos» XXI, Jucaro (Kuba) ab 26. Juli nach Lissabon, woselbst 21. August 1944 zurückerwartet.
«Monte Arnabal» VI, Cardenas ab 18. Juli 1944 nach Bilbao, woselbst gegen Mitte August 1944 zurückerwartet.
«Monte Altube» IV, Cardenas ab 29. Juli nach Bilbao, woselbst gegen 22. August 1944 zurückerwartet.

Südamerika:

«Eiger» X, Lissabon an 11. August 1944.
«Mount Aetna» XIX, Leixos an 12. August 1944.
«Säntis» VI, ab: Buenos Aires 29. Juni, Rio Grande do Sul 19. Juli, Santos 27. Juli, Rio de Janeiro 29. Juli, Bahia Blanca 2. August 1944. Löschhafen: Bilbao, woselbst gegen 25. August 1944 zurückerwartet.
«Calanda» XIX, Buenos Aires ab 15. Juli 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst gegen Mitte August 1944 zurückerwartet.
«Lugano» X, Buenos Aires ab 19. Juli 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst gegen Mitte August 1944 zurückerwartet.
«St. Gottbard» VII, ab: Rosario 8. Juli, Buenos Aires 28. Juli 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst gegen Ende August 1944 zurückerwartet.
«Cabo de Buena Esperanza» VII, ab: Buenos Aires 6. Juli, Montevideo 8. Juli 1944. Löschhafen: Bilbao, woselbst gegen 17. August 1944 zurückerwartet.
«Rita Garcia» I, ab: Necochea 8. Juli, Bahia Blanca 14. Juli 1944. Löschhafen: Leixos, woselbst Mitte August 1944 zurückerwartet.
«Master Elias Kulukundis» XXII, ab: Rio de Janeiro 5. August, Santos 8. August, Rio Grande do Sul gegen 16. August 1944. Ladebereit: Bahia Blanca gegen 20. August, Buenos Aires gegen 24. August 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst 2. Hälfte September zurückerwartet.
«Thetis» XXIV, ladebereit: Montevideo Ende August, Buenos Aires anfangs September 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst 1. Hälfte Oktober 1944 zurückerwartet.
«St-Cergue» XV, ab Buenos Aires gegen Mitte August 1944. Löschhafen: Lissabon, woselbst erste Hälfte September 1944 zurückerwartet.

Afrika:

«Marpessa» XVIII, Lissabon an 7. August 1944.

Pendeldienst

Marseille—Lissabon (zur Evakuation hochwertiger, verderblicher Waren):

«Albula» XXVIII, Marseille ab gegen 15. August 1944.
«Generoso» XXVIII, Marseille ab gegen 15. August 1944. 189. 14. 8. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication nº 75 de l'Office de guerre pour les transports, du 14 août 1944)

Exportation

Lisbonne—Amérique du Sud:

«Master Elias Kulukundis» XXII, départ de Lisbonne le 16 juillet 1944, arrivée à Rio de Janeiro le 4 août 1944, arrivée à Santos le 6 août 1944, attendu à Buenos-Ayres vers la fin d'août 1944.

Lisbonne—Philadelphie:

«Nereus» XVIII, arrivée à Philadelphie le 5 août 1944.

Importation

Amérique du Nord:

«Stavros» XIX, départ de Philadelphie vers le 11 août 1944.
«Nereus» XVIII, départ de Philadelphie vers la mi-août 1944.
«Chasseral» XIV, mise en charge à Philadelphie vers la mi-août 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine de septembre 1944.
«Helene Kulukundis» XXV, mise en charge à Philadelphie dans la deuxième quinzaine d'août 1944. Port de débargement: Lisbonne.
«Marpessa» XIX, mise en charge à Philadelphie au début de septembre 1944. Port de déchargement: Lisbonne.

Amérique centrale:

«Kassos» XXI, départ de Jucaro (Cuba) pour Lisbonne le 26 juillet 1944, où le vapeur est attendu vers le 21 août 1944.
«Monte Arnabal» VI, départ de Cardenas le 18 juillet 1944 pour Bilbao, où le vapeur est attendu vers la mi-août 1944.
«Monte Altube» IV, départ de Cardenas le 29 juillet 1944 pour Bilbao, où le vapeur est attendu vers le 22 août 1944.

Amérique du Sud:

«Eiger» X, arrivée à Lisbonne le 11 août 1944.
«Mount Aetna» XIX, arrivée à Leixos le 12 août 1944.
«Säntis» VI, départ de: Buenos-Ayres le 29 juin, Rio Grande do Sul le 19 juillet, Santos le 27 juillet, Rio de Janeiro le 29 juillet, Bahia Blanca le 2 août 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers le 25 août 1944.
«Calanda» XIX, départ de Buenos-Ayres le 15 juillet 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-août 1944.
«Lugano» X, départ de Buenos-Ayres le 19 juillet 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-août 1944.
«St. Gotthard» VII, départ de: Rosario le 8 juillet, Buenos-Ayres le 28 juillet 1944. Port de débargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la fin d'août 1944.
«Cabo de Buena Esperanza» VII, départ de: Buenos-Ayres le 6 juillet, Montevideo le 8 juillet 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers le 17 août 1944.
«Rita Garcia» I, départ de: Necochea le 8 juillet, Bahia Blanca le 14 juillet 1944. Port de déchargement: Leixos, où le vapeur est attendu vers la mi-août 1944.
«Master Elias Kulukundis» XXII, départ de: Rio de Janeiro le 5 août, Santos le 8 août, Rio Grande do Sul vers le 16 août 1944. Mise en charge à: Bahia Blanca vers le 20 août, Buenos-Ayres vers le 24 août 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de septembre 1944.
«Thetis» XXIV, mise en charge à: Montevideo vers la fin d'août, Buenos-Ayres au début de septembre 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'octobre 1944.
«St-Cergue» XV, départ de Buenos-Ayres vers la mi-août 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine de septembre 1944.

Afrique:

«Marpessa» XVIII, arrivée à Lisbonne le 7 août 1944.

Service navette

Marseille—Lisbonne (pour l'évacuation des marchandises coûteuses et périssables):

«Albula» XXVIII, départ de Marseille vers le 15 août 1944.
«Generoso» XXVIII, départ de Marseille vers le 15 août 1944. 189. 14. 8. 44.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

KIBAG

Aktiengesellschaft

Baggerei-Unternehmungen und Kieswerke am Zürichsee

Bäch und Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

sowie zu je einer Sonder-Versammlung der I.- und II.-Prioritätsaktionäre auf Dienstag den 22. August 1944, vormittags 10 Uhr 30, in das Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets Zürich-Enge

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, des Berichtes der Kontrollstelle, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1943 sowie Entlastung der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.
3. Anpassung der Statuten an die Vorschriften des neuen OR. bezüglich der §§ 2, 5, 6, 12, 13, 15, 17, 23, 24, 27 und 29 sowie Revision der §§ 3, 28 und 31, Aenderung des Rechtsverhältnisses der verschiedenen Aktienkategorien und Verzicht auf rückständige kumulative Vorzugsdividenden.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den Statutenänderungen liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft, Mythenquai 383 in Zürich 2, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung und zur Sonderversammlung der I.- und derjenigen der II.-Prioritätsaktionäre berechtigenden Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis bis Montag den 21. August 1944, um 18 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Mythenquai 383 in Zürich 2, zu beziehen. Z 425

Bäch, den 11. August 1944. DER VERWALTUNGSRAT.

CHEMIN DE FER NYON-ST-CERGUE-MOREZ

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi 26 août 1944, à 14 heures 45, à la salle commuaale de Trelex.

Ordre du jour: statutaire.

Tout actionnaire présent à l'assemblée recevra un permis de libre parcours pour une course Nyon—La Cure et retour. Se renseigner au bureau de la compagnie, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée des actionnaires.

L 224 Le conseil d'administration.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 264259 der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lautend auf den Namen des Herrn

Albert Salzmann,

Küsnacht, Kanton Zürich, ist abhanden gekommen. Der unterzeichnete Gläubiger wird ihn gemäß Artikel 90 OR entkräften und über sein Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen drei Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

KÜSNACHT, 9. August 1944.

U 34 A. SALZMANN.

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Johann Schweitzer-Spiess,

geboren 1878, Kaufmann (Handel mit Korb- und Bürstenwaren), von Basel, wohnhaft gewesen in Basel, Steinenvorstadt 10.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 12. September 1944 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.

Basel, den 12. August 1944. Q 245

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Die Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Stand Juni 1944) kann zum Preis von 30 Rp. bezogen werden. Postcheckrechnung III 5600, SHAB, Effingerstr. 3, Bern.

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WÄDENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Les titulaires des brevets ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leurs inventions:

N° 162778 du 8 juin 1931: «Installation de contrôle d'une ligne à courant alternatif.»

N° 190880 du 29 avril 1936: «Installation de freinage à air comprimé pour véhicules, pouvant fonctionner à décharge graduelle ou directe.»

Prière d'adresser offres et propositions à l'office des brevets **A. Bugnion,** Rue de la Cité 20, **Genève,** qui les transmettra à qui de droit. X 189

AUTO-HAFT LUZERN

in Liquidation

Versicherungsgesellschaft der Motorfahrzeugbesitzer

Nachdem die grosse Mehrheit (99 %) der Genossenschafter innerhalb der festgesetzten Frist schriftlich oder stillschweigend ihre Zustimmung zu dem an sie ergangenen Liquidations-Schlussbericht gegeben hat, konnte unverzüglich die Auszahlung der Liquidationsquote erfolgen. Mit dieser Publikation wird gleichzeitig die Liquidation als abgeschlossen erklärt.

Luzern, den 3. August 1944. AUTO-HAFT in Liquidation,
die Liquidationskommission,
Z 426 der Präsident: C. Burk.

Flachpult,

Holz oder Stahl, gebraucht,

zu kaufen gesucht.

Offerten an Postfach Transit 581, Bern. 439-1

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION

IMER, DÉRIAZ & Cie

CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets.

160475 Selbsttätige Feuerwaffe.
215388 Dispositif pour la fabrication de filtres en coton hydrophile.
155448 Procédé de fabrication du 1-phényl-2, 3-diméthyl-5-pyrazolone.
197860 Procédé de fabrication d'acétate de cellulose fibreux.
220203 Procédé pour la fabrication de triformiate d'aluminium hydraté.
214566 Petite construction sans cadre rapidement montable et démontable.
216391 Métier à tisser.
205602 Installation de soudage par résistance.
180475 Verfahren zur Qualitätsverbesserung des natürlichen Korks geringer Sorten.
190113 Elastisches Antriebsband für hohe Geschwindigkeiten und geringe Kraftübertragung und Verfahren zur Herstellung desselben.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. **IMER, DÉRIAZ & Cie,** ingénieurs-conseils, Rue du Mont-Blanc 14, à Genève. 34-4

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE LES SAPINS

Société anonyme ayant son siège à Genève

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 25 août 1944, à 10 heures, en l'étude de Me Louis Pictet, notaire, à Genève, Rue du Rhône 39.

ORDRE DU JOUR:

1. Démissions d'administrateurs.
2. Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la société.
3. Réduction et remboursement du capital-actions.
4. Emission d'un nouveau capital-actions à libérer en espèces.
5. Modification des statuts.
6. Propositions individuelles. X 187

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

AG. Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 31. August 1944, 15 Uhr, im Hotel Misani, Celerina

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1943/44, Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1944 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. August 1944 an in unserem Bureau in Celerina zur Einsicht der Aktionäre auf. Ch 50

Celerina, den 10. August 1944. Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: G. Pinösch.

«Rapid»-Motormäher-AG., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 31. August 1944, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets II. Klasse, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und Konstatierung der Zeichnung und der Einzahlung der neuen Aktien.
2. Entsprechende Aenderung der Statuten.

Stimmrechtskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 30. August 1944 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Z 427

Zürich, den 14. August 1944.
Lessingstrasse 11.

Der Verwaltungsrat der «Rapid»-Motormäher-AG.

SCIERIES RÉUNIES PAYERNE/MOUDON SA.

MOUDON

Messieurs les porteurs de bons de jouissance séries A et B sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour lundi 28 août 1944, à 15 heures, au Restaurant de la Croix d'Or (1er étage), à Moudon.

Ordre du jour: Suppression des bons de jouissance ou des avantages qui leur sont conférés.

Les détenteurs de ces bons sont admis à l'assemblée sur présentation de leurs titres. L 225

Moudon, le 10 août 1944. Le conseil d'administration.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.